

# **Merkblatt**

## **über die Vervielfältigung von kumulativen Dissertationen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

In Ergänzung des Merkblatts über die Vervielfältigung von Dissertationen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 26. Oktober 2005 gibt der Vorsitzende des Promotionsausschusses nach Beschluss des Promotionsausschusses vom 31. Oktober 2007 folgende Hinweise für die Vervielfältigung von kumulativen Dissertationen:

1. Kumulative Dissertationen können Beiträge enthalten, die bereits veröffentlicht wurden. Mögliche Organe der Veröffentlichung können wissenschaftliche Sammelbände oder Fachzeitschriften sein.
2. Die Vervielfältigung kumulativer Dissertationen soll als elektronische Veröffentlichung nach den Richtlinien der Universitätsbibliothek vorgenommen werden.
3. Die zur Dissertation eingereichten Beiträge können in einem Dokument
  - a) mit Hilfe von Verweisen (sogenannten *links*) auf die elektronisch verfügbare Originalpublikation auf einem ‚sicheren Server‘ mit Angabe des URN (*Uniform Resource Name*) oder
  - b) als Volltexte im pdf-Format abgelegt werden.
4. Die Promovierenden haben für jeden Beitrag zu belegen, dass sie über das Recht zur Zweitveröffentlichung verfügen bzw. das Zweitverwertungsrecht von ihrem Verlag nachträglich erworben haben (vgl. §§ 16 und 19a UrhG). Die Universitätsbibliothek verlangt von den Promovierenden für die Publikation auf ihrem Server den schriftlichen Nachweis der Publikationsrechte für jeden einzelnen Beitrag.
5. Kann im Fall der Ziffer 3.a) die oder der Promovierende für einen Beitrag ein Recht zur Zweitveröffentlichung nicht nachweisen, so genügt ein einfacher Nachweis der Originalpublikation vorzugsweise mit einer kurzen Inhaltsangabe zu diesem Beitrag (Abstrakt).
6. Darüber hinaus sollten die unveröffentlichten Beiträge einer kumulativen Dissertation in EconBiz, einer elektronischen Plattform der Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften in Kiel, oder in SSRN, dem Social Science Research Network, publiziert werden.